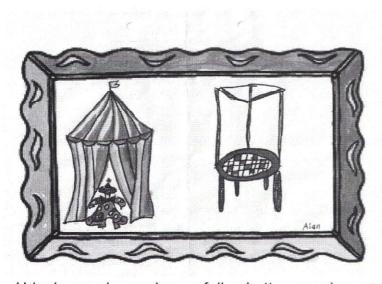
Und wie war euer Urlaub?

Eine Umfrage bei Eltern von Erstkommunikanten hatte den Wunsch laut werden lassen, sich auch nach dem Weißen Sonntag weiterhin in zeitlichen Abständen zu begegnen. Dieser Wunsch wurde in diesem Jahr erstmals aufgegriffen:

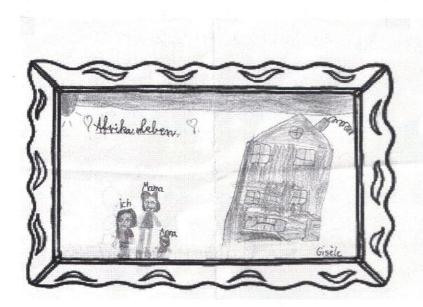
Nach einer Idee von Pfarrer Rossnagel und dem KGR-Ausschuss "Familie" trafen sich am 9. Oktober 2021 die diesjährigen Kommunionkinder mit ihren Eltern im Garten von Maria Immaculata mit dem Team der Erstkommunion zu einem bunten Nachmittag. Hildegard Goes und Bruni Häcker, Spitze in Vorarbeit und Vorbereitung, hatten Kinder und Eltern gebeten, Urlaubserlebnisse - gemalt oder fotografiert - mitzubringen. Die interessanten Eindrücke, so unterschiedlich wie die Kinder, wurden auf eine Bank geheftet und Kinder und auch Eltern berichteten. Dabei hörte man auch durchaus besonders starke Erlebnisse der Freude oder des ängstlichen Verharrens.



Goes Frau eine las eindrückliche Geschichte von drei Bäumen, die von den Tüchern Kindern mit Nüssen gelegt wurden. Mit einem Rate- und Puzzlespiel ging es weiter, dabei hat Herr Pfarrer Rossnagel auch gleich das Motto der Erstkommunion 2022 verraten: "Jesus merkt was fehlt". Auf der Rutsche durch ein Band. das durchgerissen werden sollte, zu rutschen und zu sagen was im

Urlaub ganz besonders gefallen hatte, war eine gern genutzte Gelegenheit.

In der Pause gab es ein Vesper mit gebrachtem Backwerk und Brezeln. Das Laufspiel, bei dem die Kinder beim Klang der Zimbel versteinert stehen sollten, machte Spaß, weil die Figuren witzig aussahen.



Der Plan, sich einmal Im Monat zu treffen, ist ganz von selbst entstanden und soll auch aleich im kommenden Monat November umaesetzt werden mit der Idee, die Kugelbahn im Köpfertal zu nutzen und zur Waldheide zu laufen. Wir freuen uns über den gelungenen Nachmittag und danken allen, die mit uns waren. hb